

Interview mit dem CEO Campbell Baird von Focus Minerals

10.07.2009 | [Hannes Huster \(Goldreport\)](#)

Nachdem Focus Minerals im abgelaufenen Geschäftsjahr (GJ Ende 30.06.09) eine Rekordproduktion von über 40.000 Unzen Gold erreicht hat, haben wir dies zum Anlass genommen, um mit dem CEO sehr ausführlich über die allgemeinen Rahmendaten, die derzeitigen Aktivitäten und die weiteren Zukunftspläne des Unternehmens zu sprechen!

Das Unternehmen befindet sich mit der anstehenden Inbetriebnahme der eigenen Three Mile Hill Verarbeitungsanlage vor einer Neubewertung.

Die Goldproduktion soll in den kommenden 12 Monaten von 40.000 Unzen um 100% auf 80.000 Unzen Gold gesteigert werden und gleichzeitig erfolgt eine deutliche Reduzierung der Verarbeitungskosten.

Zudem wird Focus Minerals zum Ende des Jahres komplett schuldenfrei sein und gleichzeitig keine Verpflichtungen aus Vorwärtsverkaufen mehr haben.

Damit kann Focus Minerals das künftige Wachstum durch den laufenden Cash-Flow aus der steigenden Goldproduktion selbst finanzieren und gleichzeitig mit der Entwicklung der weiteren Gebiete forschreiten.

Goldreport: Hallo Campbell, vielen Dank, dass Du dir die Zeit nimmst, uns ein Interview über dein Unternehmen Focus Minerals zu geben!

Bevor wir näher über Focus Minerals sprechen, gib uns bitte einen kurzen Überblick über deine Position in dem Unternehmen, deine bisherigen Erfahrungen im Bergbausektor und die Gründe, warum Du Anfang 2009 zu Focus Minerals gegangen bist.

Campbell Baird: Wie Du bereits gesagt hast, bin ich Anfang 2009 zu Focus Minerals gekommen. Anfangs war ich als Chief Operating Officer (COO) tätig, habe aber inzwischen die Position des Chief Executive Officer (CEO) angenommen.

Ich bin Miningenieur und habe diesen Beruf an der Universität von New South Wales in Sydney studiert und 1993 abgeschlossen. Seit dieser Zeit habe ich in verschiedenen Positionen rund um den Globus gearbeitet unter anderem in Kanada, der Mongolei und in Finnland um nur einige Stationen zu nennen.

Ich entschied mich zu Focus Minerals zu gehen, da ich ein Unternehmen sah, das sich von einem kleinen, noch in einer anderen Verarbeitungsanlage produzierenden Bergbauunternehmen schnell hin zu einem großen Unternehmen mit eigener 1,2 Mio. Tonnen pro Jahr fassenden Verarbeitungsanlage entwickeln wird.

Wenn ich mir das Wachstumspotenzial von Focus Minerals ansehen, dann gibt es nicht viele Unternehmen, die eine solche Chance bieten und so nahm ich die Chance wahr, als sie sich mir bot!

Goldreport: Die Hauptprojekte von Focus Minerals liegen alle in der Minenregion des Collardie Goldgürtels. Wie groß sind die Projekte insgesamt und gehören euch alle zu 100%?

Campbell Baird: Focus hat eine verhältnismäßig große Landfläche in der Region von Coolgardie die aktuell etwa 210 Quadratkilometer umfasst. Unsere Projekte liegen im einem der Top-Goldgebiete weltweit und nicht weit von der Stadt Kalgoorlie und ihrer weltbekannten "Golden Mile" entfernt.

Es hat etwa 8 Jahre gedauert, um diese große Landposition aufzubauen und nun ist Focus der größte Landbesitzer in der kompletten Region von Coolgardie. Die Projekte besitzt Focus alle zu 100%.

Goldreport: Die komplette Region ist regelrecht mit Goldminen gespickt und sieht aus wie ein Paradies für

Goldförderer. Welche sind die größten Goldminen um eure Gebiete und denkst Du, dass die Region bereits weitestgehend erkundet ist oder noch weitere Goldvorkommen in der Gegend schlummern?

Campbell Baird: Das hast Du recht! Die gesamte Region um Coolgardie war immer schon sehr profitabel für Goldunternehmen und tatsächlich war auch der erste Goldfund in ganz Westaustralien in Coolgardie. Diesen ersten Goldfund machten die Herren Arthur Bayley und William Ford am 17. September 1892 und seit dieser Zeit wurde hier mit kleinen Unterbrechungen stetig Gold gefördert.

Aber das bedeutet nicht, dass das ganze Gold bereits abgebaut wurde, eher im Gegenteil. Tatsächlich ist die komplette Gegend eigentlich noch sehr unerkundet und insbesondere die tieferen Gesteinsschichten unter 200 Metern Tiefe. Dies ist auch unser Fokus bei den aktuellen Explorationsarbeiten, da wir dort unsere Goldressourcen und Reserven in unserer bestehenden Perseverance Goldmine ausbauen können.

Erst vor kurzem konnten wir einige sehr vielversprechende Bohrergebnisse um unsere Perseverance Goldmine veröffentlichen und mit den aktuellen Bohrungen erwarten wir, dass wir noch mehr Resultate haben werden, über die wir in naher Zukunft sprechen können.

Es gibt einige sehr große Über- und Untertageminen in unserer Region. Allen voran das ca. 45 Kilometer entfernte und sehr bekannte "Kalgoorlie Super Pit" mit einer Jahresproduktion von über 750.000 Unzen Gold pro Jahr.

Weiterhin gibt es noch die Untertageminen "Frogsleg" und "Raliegh" die beide jeweils eine Jahresproduktion von 100.000 Unzen haben.

Diese beiden Minen sind nur etwa 18 Kilometer von unseren Minen entfernt. Es gibt also einige sehr bedeutende Goldproduzenten direkt in unserer Nachbarschaft.

Goldreport: Aus welchen Minen produziert Focus Minerals aktuell und sind eure Minen über- oder unterteilt? Wie sind die durchschnittlichen Goldgehalte bei der Produktion?

Campbell Baird: Aktuell produzieren wir in der Perseverance und der Countess Mine und wir planen die Produktion in der Empress und der Mount Mine in 2010 zu starten. Alle Minen sind aktuell im Untertagebetrieb.

Seit dem Start der Produktion in der Perseverance Mine haben wir durchschnittliche Goldgehalte von 5,42 g/t und für die Countess Mine erwarten wir Goldgehalte von über 4,00 Gramm je Tonne.

Goldreport: Wie sehen die Pläne des Managements in Bezug auf die weitere Exploration in den kommenden 6-12 Monaten aus und bohrt ihr aktuell auf euren Gebieten?

Campbell Baird: Ja wir bohren aktuell und wir haben vor einigen Tagen eine neue Pressemitteilung herausgegeben in der wir unsere Explorationspläne genauer erläutert haben.

Aktuell bohren wir auf unserem Countess Projekt. Unser erstes Ziel ist es, unsere vorhandenen Ressourcen auf dem Countess Projekt zu vergrößern und das gleich werden wir anschließend in der Perseverance Mine tun!

Wir planen eine stetige Exploration auf unseren kompletten Gebieten in der Region um Coolgardie und dies auch über die kommenden 12 Monate hinaus. Unser Ziel ist es das Unternehmen und die Region sehr langfristig zu entwickeln.

Goldreport: Focus besitzt auch das etwas entfernt liegende und hochgradige Goldprojekt THE MOUNT. Habt ihr mit diesem Gebiet aktuell Pläne?

Campbell Baird: Wir planen uns einen kleinen Zugang, eine Art Tunnel, zu unserem The Mount Projekt im September dieses Jahres zu bauen. Dieser Zugang soll dann hinunter bis zu der Hauptgoldzone namens "German lode" führen, die von unseren Geologen als vielversprechendes Ziel für eine Goldproduktion identifiziert wurde.

In dieser Zone werden wir auf zwei Ebenen explorieren um dann feststellen zu können, ob es uns dort

möglich sein wird, eine profitable Goldproduktion zu starten.

Ich nehme an, dass diese Explorationsarbeiten etwa 6 Monate andauern und wir anschließend entscheiden können, welche weiteren Schritte wir in der Zukunft für die Entwicklung dieses Gebietes gehen werden.

Goldreport: Focus besitzt auch die Three Mile Hill Verarbeitungsanlage. Aktuell transportiert ihr aber euer Erz in die benachbarte Greendfields Mühle und lasst es dort für euch verarbeiten. Bitte gib unseren Lesern eine kurze Erklärung zu der derzeitigen Verarbeitungssituation und den Plänen für eure eigenen Three Mile Hill Verarbeitungsanlage.

Campbell Baird: Aktuell überholen und modernisieren wir unsere Three Mile Hill Verarbeitungsanlage und die Inbetriebnahme ist für Ende 2009 geplant. Bis zu diesem Zeitpunkt werden wir unser Erz weiter in der direkt benachbarten Greendfields Anlage verarbeiten lassen. Die Verarbeitung des Erzes in einer fremden Anlage verursacht grundsätzlich höhere Verarbeitungskosten als die Produktion in einer eigenen Anlage. Doch für uns war diese Möglichkeit ein bequemer Start in unser neues Leben als Goldproduzent zu starten.

Eigentlich plante Focus mit dem Produktionsstart in 2007 nur etwa 400.000 Tonnen Gestein im Jahr zu verarbeiten. Doch dies war deutlich zu wenig, um die Modernisierung der Three Mile Hill Anlage mit einer Jahreskapazität von 1,2 Millionen Tonnen pro Jahr zu rechtfertigen.

Nun, nach fast zwei Jahren Produktion in Coolgardie, sehen wir uns in der Lage unsere Produktion aufgrund unserer Ressourcen deutlich auszuweiten und es war an der Zeit, Anfang 2009 mit der Modernisierung unserer eigenen Anlage zu beginnen.

Dies wird uns in die Lage versetzen, deutlich mehr Erz aus unseren aktuell produzierenden Minen zu verarbeiten und gleichzeitig werden unsere Verarbeitungskosten von AUD 32,00/Tonne auf etwa AUD 22,00/Tonne (vielleicht sogar etwas niedriger) fallen. Dies ist dann eine wirklich bemerkenswerte Reduzierung unserer Kosten!

Die Modernisierung läuft bislang sehr gut und wird von Como Engineers, einem angesehenen Ingenieursunternehmen aus Westaustralien, durchgeführt.

Wie ich bereits erwähnt habe erwarten wir, dass die Modernisierung und die Inbetriebnahme im Dezember 2009 abgeschlossen sein wird und somit ist das zweite Halbjahr sehr spannend für uns.

Goldreport: Focus hat die letzte Produktionsrunde in der benachbarten Greendfields Anlage Anfang Mai gestartet und vor wenigen Tagen beendet. Wie ist es für euch gelaufen und bist Du mit den Resultaten zufrieden?

Campbell Baird: Die Produktionsrunde wurde soeben abgeschlossen und wie Du in unserer letzten Meldung sehen kannst, konnten wir in dieser 45 Tage dauernden Verarbeitungszeit 19.200 Unzen Gold produzieren. Dies ist wirklich ein hervorragendes Ergebnis für unser Unternehmen! Wir haben es also in 45 Tagen geschafft, 600 Kilogramm Gold oder über eine halbe Tonne Gold zu produzieren!

Goldreport: Die Zahlen waren wirklich beeindruckend und lagen über unseren Erwartungen. Wie sehen jetzt die Pläne für 2010 und 2011 aus und wie hoch waren die Cashkosten je Unze für das abgelaufene Geschäftsjahr zum 30.06.2009?

Campbell Baird: Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2009 (Juli 08 - Juni 09) haben wir insgesamt 41.401 Unzen Gold produziert. Wir befinden uns nun auf dem geplanten Weg unsere Produktion im jetzigen Geschäftsjahr 2010 auf 80.000 Unzen Gold pro Jahr zu steigern um anschließend in 2011 die Marke von 100.000 Unzen Gold zu erreichen!

Unsere Cash-Kosten pro Unze lagen im abgelaufenen Geschäftsjahr zwischen 550 AUD und 600 AUD.

Goldreport: In dem letzten Produktionsupdate war zu lesen, dass Focus etwa 70.000 Tonnen mehr Erz aus der Mine abgebaut hat, als die Anlage in der letzten Produktionsrunde verarbeiten konnte. Was habt ihr jetzt mit diesem Material vor? Wollt ihr mit der Verarbeitung warten, bis die eigene Anlage läuft oder gibt es noch

andere Möglichkeiten?

Campbell Baird: Das ist richtig. Dies war auch einer der wichtigsten Gründe, warum wir uns für die Modernisierung der eigenen Anlage entschieden haben. Wir haben aktuell 70.000 Tonnen Erz aus unserer Perseverance Goldmine gelagert, da die Greendfields Mühle kapazitätsmäßig nicht in der Lage war, dieses zusätzliche Material in der letzten Produktionsrunde zu verarbeiten.

Wir haben uns bereits in der Umgebung umgeschaut, ob wir dieses Erz in einer anderen Anlage verarbeiten lassen können. Doch wir sind der Meinung, dass es für unsere Aktionäre den größten Wert bringen wird, wenn wir bis zum Dezember abwarten und das Material anschließend in unserer eigenen Anlage verarbeiten.

Goldreport: Wie viel Kapital wird nötig sein, bis die Anlage auf dem neuesten Stand ist und wie ist der Vertrag mit der durchführenden Firma strukturiert?

Campbell Baird: Gemäß unserem Vertrag mit Como Engineers wird Focus eine festgeschriebene Summe von 17 Millionen AUD für die komplette Modernisierung der Anlage bezahlen. Es gibt nur eine Handvoll solcher im Preis festgeschriebenen Verträge die in der letzten Zeit unterzeichnet wurden. Dies bietet uns eine maximale Sicherheit in Bezug auf die anstehenden Kosten. Weiterhin haben wir ein zusätzliches Budget von 2 Millionen AUD bereitgestellt, um weitere Arbeiten zu finanzieren, so dass die Anlage im Dezember 2009 in Betrieb genommen werden kann.

Goldreport: Als Focus mit der Produktion begonnen hat, wurde euch ein Darlehen zur Verfügung gestellt und das Unternehmen musste im Gegenzug einen gewissen Teil der Goldproduktion vorwärts verkaufen. Kannst Du uns einen kurzen Überblick über die aktuellen Zahlen zu diesem Kredit und den restlichen Vorwärtsverkäufen geben?

Campbell Baird: Das Darlehen hatte einen Ursprungsbetrag von 15 Millionen australischen Dollar und bis Ende 2009 werden wir das komplette Darlehen durch die Erträge aus unserer Goldproduktion getilgt haben. Aktuell stehen nur noch 7 Millionen AUD zur Rückzahlung an.

Wir haben uns mit der Rückzahlung dieses Darlehens sehr beeilt, da wir im Unternehmen die Meinung vertreten, dass es extrem wichtig ist, so früh wie nur möglich schuldenfrei zu sein.

Gemäß den Darlehensbedingungen mussten wir auch eine kleine Absicherungsposition eingehen und einen Teil unserer künftigen Goldproduktion vorwärts verkaufen. Mit unserer aktuell beendeten Produktionsrunde haben wir dort 10.000 Unzen dieser Vorwärtsverkäufe bedient und erhielten pro Unze 976 AUD. Nun haben wir noch 9.378 Unzen zu liefern und diese werden wir mit unserer im September startenden Verarbeitungsphase komplett bedienen können!

Ab dann hat Focus Minerals keinerlei Verpflichtungen aus Vorwärtsverkäufen mehr und dies sehen wir als klaren Vorteil, da wir von einer starken Goldpreisentwicklung in der Zukunft ausgehen.

Goldreport: Ok, also ist das Unternehmen am Ende des Jahres frei von allen Vorwärtsverkäufen und Schulden. Wie sind eure die Pläne, das durch die Produktion erwirtschaftete Kapital zu verwenden?

Campbell Baird: Mit dem für Dezember geplanten Start der Produktion in unserer eigenen Three Mile Hill Verarbeitungsanlage wird FOCUS seinen Cash-Flow beträchtlich erhöhen können.

Mit diesem Kapital werden wir unsere vorhandenen Ressourcen und Reserven konsequent weiterentwickeln und gleichzeitig unsere Jahresproduktion von 80.000 Unzen auf 100.000 Unzen steigern.

Goldreport: Aktuell notiert die Unze Gold in australischen Dollar bei etwa 1.200. Nehmen wir an, der Goldpreis würde in 2010 auf 1.400 AUD je Unze ansteigen. Wie würde ein solcher Anstieg dann die Erträge von Focus Minerals beeinflussen?

Campbell Baird: Da wir keine Vorwärtsverkäufe mehr zu bedienen haben bietet ein Unternehmen wie Focus einen guten Hebel auf die Entwicklung des Goldpreises. Wenn wir beispielsweise in 2011 100.000

Unzen Gold pro Jahr produzieren, so würde jeder Anstieg von 100 AUD am Goldpreis einer Gewinnsteigerung von mindestens 10 Millionen AUD bedeuten.

Goldreport: Wie ist Deine persönliche Einschätzung für die künftige Entwicklung des Goldpreises in den kommenden Jahren. Denkst Du, die weltweit ausufernden Rettungsaktionen und das Drucken neuen Geldes wird den Goldpreis positiv beeinflussen oder siehst du eher eine schnelle Erholung der Weltwirtschaft und anschließend Verkäufe im Gold, da die Anleger keinen "sicheren Hafen" mehr benötigen?

Campbell Baird: Ich persönlich sehe den Goldpreis bis Ende 2009 in einer Spanne zwischen 900 und 1.000 USD seitwärts laufen. Im Jahre 2010 gehe ich dann von einem weiteren Anstieg des Goldpreises in eine Region von 1.100 USD bis 1.500 USD aus.

Ich denke wir haben erneut getestet, wie stark unser globales Finanzsystem wirklich ist. Ich war auch überrascht, wie schnell sich die Dinge in letzter Zeit wieder erholt haben. Doch ich denke dieser erste Umkehrschwung startet von einem sehr tiefen Niveau und ich sehe in den kommenden Jahren eine eher sehr schleppende Entwicklung.

Es bleibt abzuwarten, welche langfristigen Auswirkungen die Konjunkturpakete der Regierungen haben werden, doch Fakt ist, dass diese Schulden letztendlich zurückbezahlt werden müssen.

Goldreport: Focus besitzt auch die NEPEAN Nickel Mine in Australien. Arbeitet ihr derzeit auf diesem Gebiet und gibt es aktuelle Pläne wie ihr mit diesem Projekt in Zukunft weitermacht?

Campbell Baird: Das Nepean Nickel Projekt hat alle notwendigen Genehmigungen und wird aktuell von uns weiter gehalten. Wir haben die wirtschaftliche Entscheidung getroffen, die komplette Inbetriebnahme der Mine zurückzustellen und auf höhere Nickelpreise zu warten. Aber es ist immer gut zu wissen, dass man ein zweites Projekt hat, was bereits weit fortgeschritten und fertig für die Produktionsaufnahme ist.

Die aktuelle Ressource liegt bei 13.250 Tonnen Nickel und somit besitzt das Projekt gutes Potenzial in der Zukunft ebenfalls Gewinne für uns abzuwerfen!

Goldreport: Hält Focus derzeit Ausschau nach weiteren Akquisitionsmöglichkeiten?

Campbell Baird: Aktuell legen wir den Schwerpunkt ganz klar auf unsere eigenen Projekte in Coolgardie. Wir glauben daran, dass wir auf unseren Gebieten ein hervorragendes Entwicklungspotenzial besitzen und denken auch, dass es für unsere Investoren der beste Weg sein wird, mit der Entwicklung und Exploration dieser Gebiete fortzufahren.

Goldreport: Campbell, vielen Dank für die wirklich sehr umfangreichen und detaillierten Ausführungen zu unseren Fragen! Wir halten also in der Zusammenfassung fest, das Focus Minerals Ende des Jahres keinerlei Vorwärtsverkäufe und keinerlei Schulden mehr haben wird und die Inbetriebnahme der eigenen Anlage im Dezember kommen soll!

Zudem verfolgt das Unternehmen eine konsequente Wachstumsstrategie und die Produktion soll in 2011 auf bis zu 100.000 Unzen steigen.

Denkst Du, interessierte Investoren, sollten bis zum Ende des Jahres warten, bis all diese Schritte abgeschlossen sind oder zählt hier eher der Spruch "Der frühe Vogel fängt den Wurm"?

Campbell Baird: Jeder Investor und Anleger muss seine eigenen Entscheidungen treffen. Wir gehen mit Focus Minerals einer sehr spannenden Zeit in der Geschichte des Unternehmens entgegen. Ich glaube, dass jeder Meilenstein, den wir in den kommenden Monaten erreichen werden, vom Markt erkannt wird und ich glaube auch, dass sich diese Entwicklung dann in unserem Aktienkurs widerspiegeln sollte.

© Der Goldreport Ltd.
www.ergoldreport.de

Der Goldreport Ltd., Mitarbeiter oder mit uns indirekt verbundene Unternehmen halten Aktien von folgenden Gesellschaften, die in dieser Ausgabe besprochen wurden: Focus Minerals

Risikohinweis und Haftung

Alle im Der Goldreport veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien dar, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Besonders Werte mit geringen Marktkapitalisierungen (Small Caps) und speziell Explorationswerte sowie alle börsennotierte Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen.

Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur soviel betragen, dass auch bei einem möglichen Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Zwischen den Abonnent und Leser von Der Goldreport kommt kein Beratungsvertrag zustande, da sich unserer Empfehlungen nur auf das Unternehmen, nicht aber auf die Anlageentscheidung des Lesers bezieht. Weiterhin weisen wir darauf hin, dass die Autoren Aktien der besprochenen Unternehmen halten dürfen. Zudem unterstützt Der Goldreport Ltd. die journalistischen Verhaltensgrundsätze und Empfehlungen des Deutschen Presserates zur Wirtschafts - und Finanzmarktberichterstattung und wird im Rahmen der Aufsichtspflicht darauf achten, dass diese von den Autoren und Redakteuren beachtet werden.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/13832-Interview-mit-dem-CEO-Campbell-Baird-von-Focus-Minerals.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).